

GEMEINDEBRIEF HERZ-JESU DUISBURG-NEUMÜHL

MONATSJOURNAL MAI 2026

Sa 02.05. **Hl. Athanasius, Bischof v. Alexandrien, Kirchenlehrer**

14:30 Uhr Taufe Viktor Goloschuk (PT)

15:00 Uhr Taufe Sophia Matkovic (PT)

15:30 Uhr Taufen Timon u. Esther Markovic (PT)

18:15 Uhr VAM (in bes. Meinung mit der Bitte um Gesundheit u. Gottes Segen f. Uwe u. f. d. † Jaroslaw Zabilelski u. f. d. Leb. u. †† d. Fam. Kubanski u. Machla, f.d. † Ehemann Cristian Kubanski im 10. Monat nach dem Tod u. i. bes. Meinung mit d. Bitte u. Gesundheit u. Gottes Segen f. a. Leb. d. Fam.) (PT)

So 03.05. **5. Sonntag der Osterzeit**

11:00 Uhr Hochamt (JA f. d. †† Gitta u. Zenon Osik u. d. † Josef Sieveneck u. zur Hl. Mutter Gottes mit der Bitte um Gesundheit f. Enkelkind Milan u. 6 WA f. d. † Peter Prison u. f.d. †† Ehel. Klara u. Max Ziegler u. Sohn Theodor) (PT)

Die Kollekte ist für die Gemeinde, die Türkollekte für den Kirchbauverein bestimmt.

Mo 04.05. **Hl. Florian, Märtyrer**

09:15 Uhr Hl. Messe (PT)

Di 05.05. **Hl. Godehard, Bischof v. Hildesheim**

09:15 Uhr Hl. Messe (PT)

17:00 Uhr Maiandacht (von der kfd gestaltet)

Mi 06.05. 08:30 Uhr Schulgottesdienst Bergmannschule (PT)

19:30 Uhr Gemeindeteamsitzung

Do 07.05. **Ewiges Gebet**

08:15 Uhr Schulgottesdienst Salzmannschule (PT)

16:00 Uhr Stille Anbetung (PT)

17:00 Uhr Hl. Messe (PT)

Fr 08.05.

Sa 09.05. **Sammlung für Bedürftige durch die kfd**

11:30 Uhr Taufe Maliya Linnea Hering (PT)

12:00 Uhr Aufnahme i.d. kath. Kirche Karin Büttner

18:15 Uhr VAM Musik: Karsten Scholz (Flügel) u. Peter Schäfer (Orgel) (f. d. †† Irene Galle u. Marianne Niewerth u. f. d. †† Rita u. Gerhard Kleine, Stefania u. Jan Lamich, Margarete, Jan u. Peter Petke u. f. d. †† d. Fam. Burchardt, Deckers u. Zaveba u. i. bes. Meinung mit d. Bitte um Gesundheit u. Gottes Segen f. Uwe u. f. d. † Jaroslaw Zabilelski u. f.d. † Mutter Hedwig Wiertel u. f. die Fam. Meinhardt u. Fam. Ohlenforst zum Hl. Herz-Jesu u. zur Mutter Gottes um reichen Segen.) (PT)

So 10.05. **6. Sonntag der Osterzeit (Sammlung für Bedürftige durch kfd)**

11:00 Uhr Hochamt (f. d. †† Margareta Lettgen u. Rosalia van der List u. Helene Bialas u. f.d. † Joachim Joschko u. †† d. Fam. Joschko, Pokora, Dziemba, Kurka, Knapik u. Pient) (PT)

Sammlung für Bedürftige (kfd)

Einladung zu den Maiandachten

Der Monat Mai ist in besonderer Weise der Gottesmutter Maria gewidmet, eine Zeit der Besinnung, des Gebets und des Vertrauens. Wir laden herzlich ein, gemeinsam innezuhalten, zur Ruhe zu kommen und unsere Anliegen vor Gott zu tragen.

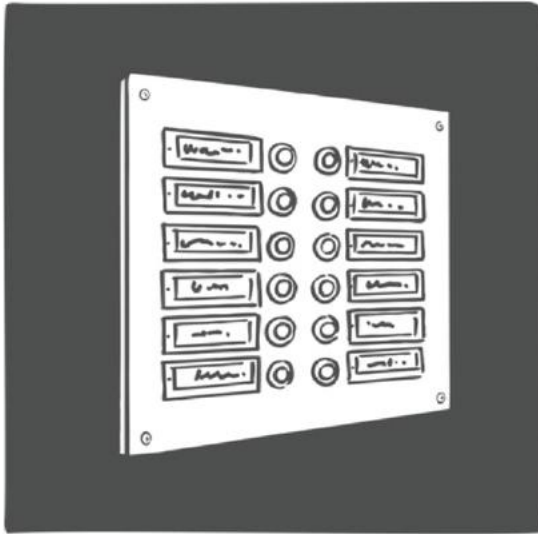
**Die Maiandachten finden jeweils
dienstags um 17:00 Uhr statt:
5. Mai | 12. Mai | 19. Mai | 26. Mai**

In einer ruhigen und stimmungsvollen Atmosphäre wollen wir singen, beten und uns von Maria auf unserem Lebensweg begleiten lassen. Gerade im Alltag tut es gut, einen Moment bewusst für Gott zu reservieren, um Kraft zu schöpfen und neue Hoffnung zu finden. Herzliche Einladung an alle Gemeindemitglieder, Familien und Interessierten!



Maria, Mutter unseres Glaubens,
im Monat Mai kommen wir zu dir.
Du kennst unsere Wege,
unsere Sorgen und unsere Hoffnung.
Nimm uns an die Hand
und führe uns näher zu deinem Sohn Jesus.
Schenke uns Vertrauen,
wenn wir zweifeln,
Kraft, wenn wir müde sind,
und Liebe, die unser Herz weit macht.
Begleite unsere Familien,
segne unsere Tage
und lass uns immer spüren:
Wir sind nicht allein.
Amen.

03. Mai 2026 – 5. Sonntag der Osterzeit
Evangelium: Johannes 14, 1- 12



» Im Haus meines Vaters gibt es viele Wohnungen. Wenn es nicht so wäre, hätte ich euch dann gesagt: Ich gehe, um einen Platz für euch vorzubereiten? Wenn ich gegangen bin und einen Platz für euch vorbereitet habe, komme ich wieder und werde euch zu mir holen, damit auch ihr dort seid, wo ich bin. «

Besondere Ereignisse im April 2026:

- Erwachsenentaufe Marlen Seidel 04.04.26
- Tauferneuerung 11.04.26
- Erstkommunion 12.04.26
- Goldkommunion 19.04.26
- Firmung Mark Andre Eickhölter 25.04.26

Pater Tobias fördert Schwimmkurse!

Du möchtest das Schwimmen lernen? Wir fördern dich!



Melde dich beim "Aqua-und-mehr e.V" an!
Tel: 02065 / 83 69 092
Mail: info@aqua-und-mehr.de



Trainingsorte:
*Lehrschwimmbecken in der Marktschule Friemersheim
KombiBad-Homberg
Hallenbad Toepfersee
Kranichschule*



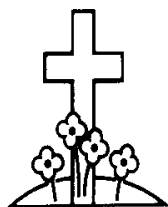
Projekt Lebenswert
Holtener Straße 176
47167 Duisburg

www.pater-tobias.de/Projekt-Lebenswert

Beerdigungen April 2026

Elisbath Deja 10.04.26

Erika Kaiser 21.04.26



Taufen April 2026

Emma Strohof 18.04.26

Malo Urban 19.04.26



Erwachsenentaufen

Mitten in der Osternacht wurde
Marlen Seidel getauft.

*Erwachsenentaufe Veleria Keyser
am 11. April 2026*



Ein besonderer Weg - Taufe in der Osternacht

In der Osternacht, am Karsamstag um 21:00 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche, wurde Marlen Seidel durch die Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen. Über ein Jahr lang hat sie regelmäßig die Gottesdienste von Pater Tobias besucht. Schritt für Schritt ist in ihr der Wunsch gewachsen, den Glauben nicht nur kennenzulernen, sondern ihn auch ganz bewusst anzunehmen und zu leben. Aus diesem Weg der Suche ist eine klare Entscheidung geworden: Marlen Seidel möchte Christin sein.

Die Osternacht - das Fest der Auferstehung, des neuen Lebens und der Hoffnung – ist dafür ein besonders starkes Zeichen. In dieser heiligen Nacht wird deutlich: Gott schenkt jedem Menschen einen neuen Anfang.

Wir freuen uns sehr über diesen mutigen und berührenden Schritt und laden die ganze Gemeinde ein, Marlen auf ihrem Weg im Gebet zu begleiten.

Herzlich willkommen in unserer Gemeinschaft, liebe Marlen! ✨

Firmung von Mark Andre Eickhölter - Ein persönlicher Schritt im Glauben

In einem feierlichen Gottesdienst durfte Mark Andre Eickhölter das Sakrament der Firmung empfangen. Für ihn war es ein besonderer Moment, nicht nur im Rahmen der Liturgie, sondern auch ganz persönlich. Im Anschluss an die Feier ergab sich noch ein ruhiges Gespräch. Abseits der Öffentlichkeit wurde spürbar, was Firmung eigentlich bedeutet: kein Abschluss, sondern ein bewusster Aufbruch. Mark Andre hat sich entschieden, seinen Glauben nicht nur zu empfangen, sondern ihn auch im



eigenen Leben wachsen zu lassen. Der Heilige Geist wirkt oft leise, nicht im Vordergrund, sondern in den Gedanken, Fragen und Entscheidungen eines Menschen. Gerade in solchen persönlichen Momenten wird deutlich, wie nah Gott jedem Einzelnen ist. Wir wünschen Mark Andre für seinen weiteren Weg Gottes reichen Segen, Mut für seine Entscheidungen und das Vertrauen, dass er nie allein unterwegs ist. Möge der Heilige Geist ihn begleiten, stärken und führen, heute und an allen Tagen seines Lebens.

Neuanfang im Glauben? Du bist herzlich willkommen.

Manchmal spürt man: Da ist mehr. Mehr als Alltag. Mehr als Zweifel. Mehr als das, was gerade trägt.

Vielleicht denken Sie schon länger darüber nach, sich taufen zu lassen.

Vielleicht möchten Sie gefirmt werden.

Vielleicht ist der Wunsch da, wieder in die Kirche einzutreten.

Dann ist jetzt ein guter Moment.

Melden Sie sich gerne bei mir:

Pater Tobias ✉ tobias@abtei-hamborn.de

Ganz ohne Druck.

Ganz persönlich.

Mit Zeit für Ihre Fragen, Ihre Geschichte und Ihren Weg.

Gott wartet nicht – er geht schon ein Stück mit. 🙏

Karsamstag - im Rückblick: unterwegs im Auftrag des Himmels 🌷



Auch wenn das Osterfest nun hinter uns liegt, möchten wir noch einmal dankbar auf den Karsamstag zurückblicken. An diesem Tag führte mich mein Weg auf den Hamborner Markt, wo ich zwischen bunten Blumen und vielen freundlichen Begegnungen den Osterschmuck für unsere Herz-Jesu-Kirche auswählen durfte.

Dank der großzügigen Spenden vom Karfreitag konnten wir unsere Kirche auch in diesem Jahr wieder festlich und würdig für das Osterfest gestalten. Dafür sagen wir von Herzen: Vergelt's Gott!

Ein besonderer Dank gilt Manfred Pienemann, der bereits im Vorfeld zwölf liebevoll gestaltete Ostergestecke vorbereitet hat. Ergänzt durch frische Tulpen und Rosen entstand so ein blühender Osterschmuck, der unsere Kirche zum Strahlen brachte und die Freude der Auferstehung sichtbar machte.

Viele von Ihnen haben die festlich geschmückte Kirche an den Ostertagen erlebt, ein Zeichen lebendiger Gemeinschaft und gelebten Glaubens. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dazu beigetragen haben!

Ostermontag – im Rückblick: ein Fest voller Freude und Leben



Auch wenn die Ostertage nun hinter uns liegen, wirkt die Freude dieses besonderen Ostermontags noch nach. Über 70 Kinder waren rund um unsere Herz-Jesu-Kirche unterwegs, auf der Suche nach Ostereiern, mit leuchtenden Augen, viel Lachen und spürbarer Begeisterung. Eingeladen hatte die KJG Herz-Jesu, und direkt im Anschluss an den Gottesdienst begann die fröhliche Suche.

Es war ein bewegendes Bild: Kinder, die miteinander unterwegs sind, entdecken, teilen

und ihre kleinen „Schätze“ voller Stolz zeigen. In solchen Momenten wird spürbar, was Ostern bedeutet: Leben, Freude und gelebte Gemeinschaft.

Ich durfte ein wenig mithelfen und kann sagen: Diese strahlenden Kinderaugen sind ein Geschenk, das lange nachwirkt. Ostern ist mehr als ein einzelner Feiertag. Ostern lebt dort, wo Menschen zusammenkommen, wo Freude geteilt wird

und Hoffnung sichtbar wird. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen besonderen Tag ermöglicht haben, besonders an die KJG Herz-Jesu!



„Ihr seid meine Freunde“ - 57 Kinder feiern Erstkommunion in Duisburg-Neumühl



Ein ganzes Wochenende voller Glaube, Freude und bewegender Momente liegt hinter der Herz-Jesu-Gemeinde in Duisburg-Neumühl: 57 Kinder haben ihre Erste Heilige Kommunion empfangen, ein Fest, das viele Menschen tiefberührt hat.

Den Auftakt bildete am Samstagabend die Tauferneuerung. In einer stimmungsvollen Atmosphäre, getragen vom warmen Licht zahlreicher Kerzen, erinnerten sich die Kinder an ihre Taufe und sprachen ihr „Ja“ zu Gott nun selbst. Es war ein stiller, intensiver Moment, in dem spürbar wurde: Hier wächst etwas im Herzen.

Am Sonntag, dem Weißen Sonntag, folgten die beiden festlichen Erstkommunionfeiern. Unter dem Leitwort „Ihr seid meine Freunde“ standen die Kinder im Mittelpunkt.

Wochenlang hatten sie sich gemeinsam mit ihren Katechetinnen vorbereitet, gebetet, gesungen, über den Glauben gesprochen und Gemeinschaft erlebt.

Ein besonderer Blickfang war das gestaltete Altarbild: Viele bunte Handabdrücke der Kinder rahmten die Darstellung Jesu ein. Ein starkes Zeichen dafür, dass jeder Mensch einzigartig ist und doch alle miteinander verbunden sind, getragen von der Freundschaft Jesu.

Der Moment des ersten Kommunionempfangs wurde für die Kinder zu einem Höhepunkt: In großer Ruhe und mitleuchtenden Augen traten sie an den Altar. Die feierliche Atmosphäre, die Musik und die Gemeinschaft machten diesen Augenblick zu etwas ganz Besonderem.

Am Montagvormittag kamen Kinder, Familien sowie Schulklassen und Lehrer zur Dankmesse um 10 Uhr zusammen. Noch einmal wurde deutlich, wie sehr diese Tage nachklingen. In Gebeten, Liedern und stillen Momenten sagten die Kinder „Danke“, für die Begegnung mit Jesus, für ihre Familien und für alle, die sie begleitet haben. Ein besonderer Dank gilt den Katechetinnen, die die Kinder über sechs Monate hinweg mit großem Engagement, viel Herz und Geduld vorbereitet haben. Ihr Einsatz wurde in der Dankmesse gewürdigt.

Auch die musikalische Gestaltung trug wesentlich zur besonderen Atmosphäre bei: Die Solistin Linda Piotrowski sowie Christian Woiczinski an der Orgel gaben den Gottesdiensten einen festlichen und zugleich berührenden Rahmen.

Ein Fest des Glaubens, das Herzen berührt

Pater Tobias fasste die Bedeutung dieser Tage treffend zusammen:

„Diese Tage zeigen mir immer wieder, wie lebendig Glaube sein kann. Wenn Kinder mit so viel Freude und Offenheit auf Jesus zugehen, dann ist das für uns alle ein starkes Zeichen. Es geht nicht um einen einzelnen Tag, es geht darum, dass etwas im Herzen beginnt.“

Und auch die Kinder selbst erlebten diesen Moment ganz bewusst. Ein Kommunionkind sagte: „Am Anfang war ich total nervös, aber dann war es einfach schön. Als ich vorne war, habe ich mich irgendwie leicht gefühlt. Ich glaube, das war ein ganz besonderer Moment, den vergesse ich nicht.“

Die Gemeinde blickt dankbar auf diese Tage zurück, mit der Hoffnung, dass die Kinder die Erfahrung ihrer Erstkommunion im Herzen bewahren und die Freundschaft mit Jesus sie auf ihrem weiteren Lebensweg begleitet.

Dank an unsere Katechetinnen und Katecheten

Nach den festlichen Erstkommunionfeiern und der Dankandacht war es mir ein besonderes Anliegen, unseren Katechetinnen und Katecheten von Herzen zu danken. Über viele Monate hinweg haben sie die Kinder mit großem Engagement, viel Geduld und persönlichem Einsatz auf diesen wichtigen Schritt vorbereitet. Sie haben Glauben erlebbar gemacht, Gemeinschaft gestärkt und die Kinder auf ihrem Weg begleitet. Als Zeichen der Wertschätzung lud ich zu einem gemeinsamen Dankeschön-Abendessen in Oberhausen ein.



In einer herzlichen und entspannten Atmosphäre wurde deutlich, wie viel Freude und Zusammenhalt in dieser gemeinsamen Arbeit steckt.

Ein schöner Abend, der nicht nur Rückblick war, sondern auch nach vorne schauen ließ: Die ersten Überlegungen für die **Erstkommunion 2027** haben bereits begonnen. Für diesen wertvollen Dienst in unserer Gemeinde sage ich allen Katechetinnen und Katecheten ein herzliches **Vergelt's Gott! Die Anmeldungen für die Erstkommunion 2026/2027 haben begonnen!!!**

Ökumenischer Schöpfungstag 2026

Ein Projekt der Ev. Gemeinde Neumühl und der kfd Herz-Jesu

... pflanze ich heute mein Apfelbäumchen. Einladung zum ökumenischen Gottesdienst zum Schöpfungstag im September.

Während ich dies schreibe, stehen die Apfelbäume noch in voller Blüte. Aber lassen wir ein paar Monate vergehen, schon wird der Baum viele Äpfel tragen. Ein Apfel - oder zumindest eine Frucht - spielte auch schon in der Schöpfungsgeschichte eine Rolle. Ihm wird die Erkenntnis von Gut und Böse zugeschrieben. Weit weniger theologisch laden wir Sie und Euch am **17. September 2026, um 15 Uhr** zu unserem ökumenischen Gottesdienst zum Schöpfungstag in und um das kath. Agnesheim ein. Wir wollen uns in ökumenischer Verbundenheit die Schöpfung Gottes bewusst machen und sie feiern. Und da zum Feiern auch immer Essen dazugehört, laden wir Sie und Euch im Anschluss ein, noch ein wenig bei Apfelkuchen, Apfelwein und Apfelsaft beisammen zu sein. Wir freuen uns auf Sie und Euch! Für das Vorbereitungsteam: Sabine Schmitz



kfd -Angebote im Mai 2026

Ab 06. Mai jeden Donnerstag um 09.30 Uhr „Sommerfahrplan“ trifft sich die Walkinggruppe vor dem Gemeindebüro, Holtener Str. 176. Ansprechperson: Leni Kramer, 581505.

Di., 05.05. 17.00 Uhr: Maiandacht, von der kfd gestaltet „Ich stelle mir vor, Maria, dass du jung warst, lebendig und voller Fragen“ mit anschließender Begegnung in oder vor der Kirche (je nach Wetter)

Di., 05.05. 19.30 Uhr: Der Frauenkreis trifft sich diesmal zu einem Filmabend.

Sa., 09./So., 10.05. zu den Hl. Messen: Sammlung für bedürftige Menschen

Di., 12.05. 09.15 Uhr: Gemeinschaftsmesse mit anschließendem Frühstück im Agnesheim

Do., 28.05. 15.30 Uhr: Mitarbeiterinnen-Runde (mit Anmeldung zum Mitarbeiterinnen-Essen am 18.06. sowie Ausgabe der Einladung zum Jahresausflug am 09.07.)

Planung Juni 2026

Di., 02.06. 19.30 Uhr: Frauenkreis

Di., 09.06. 09.15 Uhr: Gemeinschaftsmesse mit anschl. Frühstück im Agnesheim

Sa., 13. und So. 14.06. GEMEINDEFEST

Do., 18.06. 18.00 Uhr: Mitarbeiterinnen-Essen

Do., 25.06. 15.30 Uhr: Mitarbeiterinnen-Runde – Hefte mit Meldung/Bezahlung Jahresausflug sowie Einladung zur Sommermesse am 25.08. (ohne Anmeldung)

Sammlung der kfd für bedürftige Menschen

Am Sa., 09.05.2026 und So., 10.05.2026 führt die kfd zu den Hl. Messen die vierteljährliche Sammlung für bedürftige Menschen durch. Am Ausgang steht eine Dame der kfd mit dem grünen Sparbären zur Entgegennahme Ihrer Geldspende. Alle Spenden gehen diesmal direkt an OfJu eV „Offene Jugendarbeit in Duisburg-Neumühl“, insbesondere für ein „Mädchenprojekt“. Dieser Verein setzt sich schwerpunktmäßig für die Belange und Förderung der Interessen von Jugendlichen im Jugendzentrum EINSTEIN in Neumühl ein. Für Ihre großzügigen Spenden bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich.

„Glaube, der ein Leben trägt“

Über 20 Jubilare feiern Jubelkommunion in der Herz-Jesu-Kirche - Erstkommunionkinder setzen ein Zeichen der Hoffnung.



Ein Gottesdienst, der unter die Haut ging: In der Herz-Jesu-Kirche in Neumühl feierten über 20 Jubilare ihre Jubelkommunion, Menschen, die vor 50, 60, 65, 70 und sogar vor fast 80 Jahren zum ersten Mal die Heilige Kommunion empfangen haben.

Gemeinsam mit zahlreichen Erstkommunionkindern, die erst am vergangenen Sonntag ihre erste Begegnung mit Jesus in der Eucharistie gefeiert hatten, entstand ein eindrucksvolles Bild von Glauben, der Generationen verbindet.

Schon beim Einzug war die besondere Atmosphäre spürbar. Die festlich gekleideten Kinder erinnerten viele Jubilare an ihre eigene Erstkommunion. „Ich hatte sofort Bilder von damals im Kopf“, sagte eine Jubilarin, die vor 60 Jahren zur Erstkommunion gegangen war. „Das war ein ganz besonderer Moment und heute fühlt es sich wieder so an.“

Auch bei den Kindern war die Freude groß: „Ich fand es schön, noch einmal so zur Kirche zu kommen“, sagte ein Kommunionkind strahlend. „Und dass so viele ältere Menschen dabei sind, die das schon so lange glauben, das ist irgendwie besonders.“

„Versuch es noch einmal - ich bin bei dir“

Im Mittelpunkt des Gottesdienstes stand das Evangelium vom reichen Fischfang. Es erzählt von den Jüngern, die sich die ganze Nacht abgemüht hatten und doch nichts fingen, bis Jesus ihnen einen neuen Impuls gibt und aus der Leere plötzlich Fülle wird.

Diese Botschaft griff Pater Tobias in seiner Predigt auf: „Wir alle kennen diese Momente, in denen wir uns anstrengen und trotzdem das Gefühl haben, mit leeren Händen dazustehen. Und genau da hinein spricht Jesus: Versuch es noch einmal, ich bin bei dir.“ Gerade für die Jubilare wurde dieser Gedanke zu einem starken Zeichen. „Wenn ich auf mein Leben zurückblicke, dann gab es viele Situationen, die nicht einfach waren“, erzählte

ein Teilnehmer nach dem Gottesdienst. „Aber ich kann sagen: Der Glaube hat mich getragen.“

Auch eine weitere Jubilarin brachte es auf den Punkt: „Man versteht vieles erst im Nachhinein. Aber Gott war immer da, auch in den schweren Zeiten.“

Ein besonders berührender Moment war die Begegnung zwischen den Generationen: Die Kommunionkinder überreichten den Jubilaren jeweils eine Rose sowie ein eingerahmtes Bild vom Altar, als Zeichen der Verbundenheit im Glauben. Viele nahmen diese Geste sichtbar bewegt entgegen.

Für die Kommunionkinder wurde an diesem Tag deutlich: Die Erstkommunion ist kein Ziel, sondern ein Anfang. „Ich möchte jetzt öfter in die Kirche gehen“, sagte ein Junge nach der Feier. „Das hat mir richtig gut gefallen.“

Ein weiterer Höhepunkt war die gemeinsame Feier der Eucharistie. Hier wurde spürbar, was diesen Gottesdienst getragen hat: die Erfahrung, dass Christus Menschen verbindet, über Generationen hinweg.

Musikalisch wurde der Gottesdienst eindrucksvoll begleitet vom Chor „Die PfAD“, der mit seinen Liedern für eine besonders dichte und berührende Atmosphäre sorgte. Ergänzt wurde dies durch das einfühlsame Trompetenspiel von Klaus Schuster, das den festlichen Charakter des Gottesdienstes auf besondere Weise unterstrich.

Im Anschluss an den festlichen Gottesdienst waren alle Jubilare zu einem Empfang im Agnesheim eingeladen. In herzlicher Atmosphäre wurde weiter erzählt, gelacht und erinnert, ein lebendiger Ausklang eines besonderen Tages.



Am Ende blieb ein Eindruck, der viele noch lange begleiten wird:
Glaube ist mehr als ein schöner Moment.

Glaube ist eine Kraft, die ein Leben trägt. 🙏 ✨

400. Marathon – ein Weg des Glaubens und der Nächstenliebe



Ein besonderer Moment für unsere Gemeinde: Pater Tobias hat beim Kölsche Variété Marathon seinen 400. Ultra- und Marathonlauf erfolgreich beendet. Im Anschluss wurde dieses Ereignis im Café „Offener Treff mit Herz“ gemeinsam mit Mitarbeitenden von Projekt LebensWert und vielen Gemeindemitgliedern gefeiert.

Seit fast 20 Jahren verbindet Pater Tobias seinen Glauben mit dem Laufen. Unter dem Leitwort „Jeder Kilometer hilft helfen“ ist er weltweit unterwegs – auf allen sieben Kontinenten, durch

die Hitze der Wüste im Oman und sogar bis in die eisige Kälte der Antarktis. Dabei geht es ihm nie um persönliche Rekorde, sondern immer um die Menschen.

Über **2,2 Millionen Euro** an Spenden konnten in dieser Zeit für Kinderprojekte in Deutschland und weltweit gesammelt werden. Auch beim Jubiläumslauf kamen wieder Spenden zusammen – ein Zeichen dafür, dass jeder Schritt zählt.

Die sportliche Leistung ist beeindruckend: Als „Six-Star-Finisher“ hat Pater Tobias die sechs großen Weltmarathons absolviert und wurde mit seinem 300. Lauf in die internationale Liste „World Megamarathon Ranking 300+“ aufgenommen.

Doch noch wichtiger ist das, was hinter all dem steht: ein gelebter Glaube, der sich in konkretem Handeln zeigt. Jeder Lauf ist ein Zeichen der Hoffnung – für Kinder, für Familien und für Menschen, die Unterstützung brauchen.

Wir gratulieren Pater Tobias von Herzen zu diesem besonderen Jubiläum und danken ihm für seinen unermüdlichen Einsatz.



Möge Gott ihn auf allen weiteren Wegen begleiten und stärken.



Mai 2026 - die Gemeinde gratuliert:

zum Namenstag

- 1 Arnold, Josef
- 2 Sigismund, Boris
- 3 Jakobus, Philippus, Alexander
- 4 Florian, Guido, Valeria, Monika
- 5 Sigrid, Jutta
- 6 Antonia, Gundula
- 7 Helga, Gisela
- 8 Friedrich, Ulrike
- 9 Volkmar,
- 10 Gordian, Isidor,
- 11 Gangolf, Joachim, Mamertus
- 12 Pankratius
- 13 Servatius
- 14 Christian
- 15 Sophie
- 16 Johann v. Nepomuk
- 17 Pascal
- 18 Dietmar, Erika
- 19 Kuno, Ivo, Dorothea
- 20 Bernhardin, Elfriede
- 21 Hermann Joseph, Wiltrud,
Konstantin, Ulrich
- 22 Julia, Renate, Rita
- 23 Desiree, Bartholomäus
- 24 Esther, Dagmar
- 25 Gregor, Urban, Bonifatius
- 26 Philipp, Alwin
- 27 Bruno
- 28 Wilhelm
- 29 Erwin, Irmtrud
- 30 Ferdinand, Reinhildis
- 31 Hiltrud, Mechthild

zum besonderen Geburtstag

- Radka Rau
Elvira Fridrich
Bettina Berger
Ilona Naumann
Maria Marcic
Sophie Kowalski
Waltraud Olbrisch
Fredri Schüler
Agnes Laudert
Marianne Bujak
Elisabeth Frick
Gabriela Bongards
Manuela Belter
Käthe Kiell
Maria Madla
Halina Lotka
Gertraude Stolte
Heinz Laudert
Antoni Fraczowski
Manfred Omerzu
Claudia Schlinkmann
Patricia Wormann
Christa Kalthoff
Elfriede Morawiec
Mathilde Schurna
Marina Pirogov
Ute Schubert
Marion Hoblinger
Marianne Deutges
Alice Bralich
Siegfried Nüse
Gabriele Lumme
Marianne Immig
Ralf Bader

Duisburg-Hamborn - Persönlicher Abschied im Pastoralteam

In einem persönlichen und herzlichen Rahmen hat das Pastoralteam der Pfarrei St. Johann Duisburg-Hamborn seinen langjährigen Kirchenmusiker Markus Kämmerling verabschiedet. Bei einem gemeinsamen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen in der Abtei Hamborn standen vor allem Dankbarkeit und Wertschätzung im Mittelpunkt.



Pfarrer und Abt Albert Dölken fand bewegende Worte für den Musiker, der über viele Jahre hinweg das kirchliche Leben der Pfarrei entscheidend mitgeprägt hat. Er hob besonders Kämmerlings Verlässlichkeit, seine große musikalische Kompetenz und sein feines Gespür für die Liturgie hervor. Auch im Namen des gesamten Pastoralteams wurde deutlich: Mit Markus Kämmerling verabschiedet sich nicht nur ein hervorragender Kirchenmusiker, sondern ein Mensch, der Gemeinschaft gestiftet und Glauben hörbar gemacht hat.

Der offizielle Abschied hatte bereits im Rahmen des Osterhochamtes in der Abteikirche Hamborn stattgefunden. Markus Kämmerling war seit 2003 in der Pfarrei tätig, zuletzt als koordinierender Kirchenmusiker. Sein Wirken, von der Chorarbeit bis hin zu überregional bekannten musikalischen Projekten, ist in der Öffentlichkeit vielfach gewürdigt worden. Umso mehr war die Verabschiedung im kleinen Kreis des Pastoralteams ein stiller, persönlicher Moment des Dankes, getragen von Erinnerungen, Begegnungen und dem Wunsch, dass sein neuer Lebensabschnitt ebenso erfüllt sein möge wie sein Dienst in der Pfarrei.



Terminübersicht Mai 2026

Termin		Uhrzeit
05.05.2026	Maiandacht	17:00 Uhr
06.05.2026	Treffen des Gemeindeteams	19:30 Uhr
12.05.2026	Maiandacht	17:00 Uhr
12.05.2026	Missionskreis	ab 18:00 Uhr
13.05.2026	Heimnachmittag	14:30 bis 16:30 Uhr
19.05.2026	Maiandacht	17:00 Uhr
26.05.2026	Maiandacht	17:00 Uhr
26.05.2026	Missionskreis	ab 18:00 Uhr
27.05.2026	Heimnachmittag	14:30 bis 16:30 Uhr

Maria, Mutter Gottes

Maria ist keine Frau aus einer fernen, heilen Welt.

Sie kennt Unsicherheit, Fragen, Schmerz und dennoch sagt sie:

„Mir geschehe, wie du es gesagt hast.“

Das ist kein blinder Gehorsam.

Das ist Vertrauen.

Ein Vertrauen, das mitten im Leben wächst.

Ein Vertrauen, das nicht alles versteht, aber dennoch „Ja“ sagt.

Maria zeigt uns:

Glaube beginnt oft nicht mit Antworten, sondern mit einem offenen Herzen.

Mit der Bereitschaft, sich berühren zu lassen.

Mit dem Mut, Gott Raum zu geben, auch dann, wenn der Weg noch nicht klar ist.


Vielleicht ist genau das heute der Schritt:

Nicht alles lösen müssen.

Nicht alles kontrollieren.

Sondern sagen:

„Gott, ich vertraue dir - geh du mit mir.“

Maria geht diesen Weg mit. Still. Stark. Nah. 

Das Gemeindebüro hat in der Regel geöffnet: Mo bis Fr von 09.00 bis 15.30 Uhr. Durch Krankheit und Urlaub kann es sein, dass das Gemeindebüro nicht besetzt ist. Falls Bescheinigungen oder sonstige Dokumente benötigt werden, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro in St. Johann (Tel. 0203-44989980).

Herausgeber: Gemeinderat-Team Herz-Jesu Duisburg-Neumühl (Redaktion Tel. 581323)

Aktuelle Berichte aus den Verbänden und Gruppen, E-Mail: tobias@abtei-hamborn.de

Facebook: Kirchbauverein Herz-Jesu **Internet-Adresse:** www.st-johann-duisburg.de